

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

22.02.2026

## Brand in Wohnung | Brand in Mehrfamilienhaus | Zwei Verletzte bei Auseinandersetzung

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 65|2026

### Chemnitz

#### Brand in Wohnung

Zeit: 21.02.2026, 13:20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kleinolbersdorf-Altenhain

(555) Über die Rettungsleitstelle wurde der Polizei am Samstagmittag ein Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Ferdinandstraße bekannt.

Aus zunächst unbekannter Ursache war in der Küche der Wohnung ein Brand ausgebrochen. Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten die Flammen. Es wurden keine Personen verletzt. Im Verlauf des gestrigen Tages kam ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei am Brandort zum Einsatz. Im Ergebnis wird wegen fahrlässiger Brandstiftung gegen die Wohnungsmieterin ermittelt. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen noch nicht vor. (mou)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

#### Einbruch in Lokalität

Zeit: 21.02.2026, 22:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Hilbersdorf

(556) In den zurückliegenden Tagen drangen Unbekannte gewaltsam über ein Fenster in eine Lokalität in der Klarastraße ein. In der Folge entwendeten die Einbrecher unter anderem insgesamt zehn Wasserpfeifen sowie diverse alkoholische Getränke. Des Weiteren brachen die Täter drei dort befindliche

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Spielautomaten auf, welche infolgedessen erheblich beschädigt wurden. Der Stehlschaden beziffert sich auf etwa 1.600 Euro. Der entstandene Sachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. (mou)

### **Hoher Sachschaden bei Verkehrsunfall/Zeugengesuch**

Zeit: 21.02.2026, 14:20 Uhr

Ort: OT Siegmarsdorf

(557) Die Fahrerin (51) eines Pkw Mercedes beabsichtigte am Samstagnachmittag an der Einmündung Kopernikusstraße/Zwickauer Straße in die Zwickauer Straße einzubiegen und musste zunächst an einer Ampel warten. Während des darauffolgenden Abbiegevorgangs nach links, kollidierte sie mit einem Pkw Opel (Fahrerin: 86), welcher auf der Zwickauer Straße in stadteinwärtige Richtung fuhr. Der Opel kam nach dem Zusammenstoß nach rechts von der Fahrbahn ab, rollte über den Gehweg und stieß gegen ein Zufahrtstor. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden, verletzt wurde jedoch keiner der Beteiligten. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 10.000 Euro.

Die Polizei sucht einen Zeugen, welcher zum Unfallzeitpunkt mit einem Pkw an der Lichtzeichenanlage der Zwickauer Straße in stadtauswärtige Richtung gestanden haben soll und gegebenenfalls Angaben zum Unfallhergang machen könnte. Unter Telefon 0371 87-400 werden Hinweise von der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz entgegengenommen. (weto)

### **Fußgängerin stieß gegen Pkw**

Zeit: 21.02.2026, 23:05 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(558) Am späten gestrigen Abend befuhr ein Fahrer (19) mit seinem Pkw VW die Dresdner Straße in stadteinwärtige Richtung. Auf Höhe der Einmündung zur Wilhelm-Weber-Straße überquerte plötzlich eine Fußgängerin (48) die Fahrbahn. Der Pkw-Fahrer musste dadurch unvermittelt abbremsen und kam zum Stehen. Als er sich entschloss, langsam um die Fußgängerin herumzufahren, stieß diese gegen das Fahrzeug und verursachte dabei einen Sachschaden von etwa 300 Euro. Die Passantin verletzte sich dabei leicht und kam zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Ein durchgeführter Atemalkoholtest bei dieser ergab einen vorläufigen Wert von 2,4 Promille. (uhda)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Brand in Mehrfamilienhaus**

Zeit: 21.02.2026, 15:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Roßwein

(559) Ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Lommatzscher Straße rief am gestrigen Nachmittag Polizei und Feuerwehr auf den Plan.

Im Hausflur des Mehrfamilienhauses war es zu einem Brand gekommen. Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen löschen. Rettungskräfte brachten zwei Hausbewohner mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus. Nach bisherigen Erkenntnissen ist der Brand auf einen technischen Defekt an der dort befindlichen, ortsfesten Elektroinstallation zurückzuführen. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. (mou)

### **Schornstein in Brand geraten**

Zeit: 21.02.2026, 10:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Leubsdorf

(560) Gestern Vormittag kamen die Polizei und Feuerwehr wegen eines Schornsteinbrandes in der Bachgasse zum Einsatz. Nach derzeitigem Kenntnisstand hatten sich Ablagerungen im Inneren des Schornsteins eines Wohnhauses entzündet. Die Feuerwehr löschte den Brand. Verletzt wurde niemand. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen noch nicht vor. Sowohl eine fahrlässige als auch eine vorsätzliche Brandstiftung seitens der Wohnungsmieter kann derzeit ausgeschlossen werden. (mou)

### **Verfassungsfeindliche Schmierereien an Mauer**

Zeit: 21.02.2026, 10:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Geringswalde

(561) An einer Mauer in der Rochlitzer Straße sprühten Unbekannte zwei bis zu etwa 0,75 Meter mal 0,75 Meter große verfassungsfeindliche Symbole sowie drei bis zu ca. 2,90 Meter mal 1,10 Meter große ausländerfeindliche und rechtsmotivierte Schriftzüge. Die Kosten zur Beseitigung der verfassungsfeindlichen Schmierereien werden auf etwa 500 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (mou)

### **Zwei Unfälle innerhalb kurzer Zeit**

Zeit: 21.02.2026, 16:25 Uhr

Ort: Berbersdorf, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(562) Gestern Nachmittag befuhr ein Fahrzeugführer (56) mit seinem Pkw Renault den rechten Fahrstreifen der BAB 4 in Fahrtrichtung Erfurt. Auf Höhe der Anschlussstelle Berbersdorf kam dieser aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der dort befindlichen Schutzplanke. Am Fahrzeug und der Schutzplanke entstand Sachschaden, dieser wird insgesamt auf circa 10.000 Euro geschätzt. Die Insassen des Pkw blieben unverletzt. Der Dacia war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Zur Absicherung der Unfallstelle musste die

Auffahrt Berbersdorf in Fahrtrichtung Erfurt sowie der rechte und mittlere Fahrstreifen zeitweilig gesperrt werden.

Durch den Unfall kam es in der Folge zu einer Stauerscheinung. In dem daraus resultierenden stockenden Verkehr kam es zu einem weiteren Verkehrsunfall.

Ein Kleinlastwagen befuhr den mittleren Fahrstreifen der Bundesautobahn 4 in Fahrtrichtung Erfurt. Kurz vor der Anschlussstelle Berbersdorf wechselte der Fahrer (59) vom mittleren in den linken Fahrstreifen. Dabei kam es zur Kollision mit einem links neben ihm befindlichen Sattelzug (Fahrer: 36). Nach dem Unfall entfernte sich der Fahrer des Kleintransporters unerlaubt von der Unfallstelle, konnte durch die eingesetzten Polizeibeamten aber kurze Zeit später festgestellt werden. Es entstand ein Sachschaden an der Sattelzugmaschine in Höhe von etwa 300 Euro. (uhda)

## **Erzgebirgskreis**

### **33-Jähriger nach Auseinandersetzung in Polizeigewahrsam==**

Zeit: 21.02.2026, 17:00 Uhr

Ort: Drebach; OT Spinnerei

(563) Nach einer Auseinandersetzung in einer Gemeinschaftsunterkunft in der Talstraße endete der gestrige Tag für einen 33-jährigen Mann (indisch) im Polizeigewahrsam.

Ein Wachschutzmitarbeiter (53) hatte am Samstagabend die Polizei verständigt, als es in der Gemeinschaftsunterkunft zwischen drei Männern zu einer Auseinandersetzung gekommen sei. Bei Eintreffen der alarmierten Beamten vor Ort trafen sie vor dem Gebäude auf einen der Beteiligten (33), ein weiterer Beteiligter (29) befand sich vor dem Haupteingang. Der 53-jährige Wachschutzmitarbeiter teilte den Einsatzkräften mit, dass der 29-Jährige sowie der 33-Jährige mit einem weiteren Bewohner (38) der Unterkunft zunächst in Streit geraten sei. Nach derzeitigem Kenntnisstand habe der 38-Jährige das augenscheinlich alkoholisierte Duo aufgefordert, sich leiser zu verhalten, wodurch es zunächst zu einem Streitgespräch zwischen den Beteiligten gekommen sei. In der Folge habe der 33-Jährige dem 38-Jährigen einen Kopfstoß gegeben, infolgedessen dieser leichte Verletzungen erlitt, die allerdings keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Im weiteren Verlauf soll der 29-Jährige offenbar aufgrund seiner Alkoholisierung eine Treppe hinuntergestürzt sein und sich leichte Verletzungen zugezogen haben. Hinzugerufene Rettungskräfte brachten den 29-Jährigen zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Während der polizeilichen Maßnahmen vor Ort verhielt sich der 33-Jährige gegenüber den Beamten zunehmend aggressiver, trat und schlug in Richtung der Polizisten und beleidigte diese. Die Einsatzkräfte konnten den indischen Tatverdächtigen anschließend unter Kontrolle bringen. Der 33-Jährige wurde im Folgenden auf ein Polizeirevier gebracht und zur Unterbindung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen, welches er in den heutigen Morgenstunden wieder verlassen durfte. Der 33-jährige

Tatverdächtige muss sich nun wegen Körperverletzung, Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte sowie Beleidigung verantworten. (mou)

## **Zwei Verletzte bei Auseinandersetzung**

Zeit: 22.02.2026, 03:20 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(564) In der Nacht zu Sonntag kam es vor einem Vereinsheim in der Straße Waldweg zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen fünf jungen Männern im Alter von 19 bis 22 Jahren, bei welcher zwei der Gruppierung leichte Verletzungen erlitten.

Nach derzeitigem Kenntnisstand hatte sich ein Trio (m/19, m/20, m/22) gegen 03:20 Uhr zu dem Vereinsheim begeben, in welchem eine Feierlichkeit stattfand. In der Folge kam es vor dem Vereinsgebäude zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen Gästen der Feierlichkeit und der dreiköpfigen Gruppierung. Die verbale Streitigkeit mündete letztlich in Handgreiflichkeiten zwischen dem Trio und zwei Gästen (m/20, m/21), wobei der 20- und 21-jährige Besucher der Feierlichkeit leichte Verletzungen erlitten, welche jedoch keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Zeugen der Auseinandersetzung verständigten die Polizei. Bei Eintreffen der alarmierten Beamten am Ort des Geschehens trafen die Beamten auf die beiden Leichtverletzten sowie mehrere Gäste der Feier. Die drei Tatverdächtigen waren bereits mit einem Pkw VW geflüchtet und konnten im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen im Umfeld nicht mehr gestellt werden. Die Polizei hat indes die Ermittlungen zum Körperverletzungsdelikt sowie den konkreten Tatumständen aufgenommen. (mou)